

# Miteinander aus Bethel\*

Ausgabe Bethel Trossingen 2014 – Die Hauszeitschrift für Patienten, Bewohner, Besucher und Interessenten



NETZWERK FÜR MENSCHEN  
DIAKONIEWERK BETHEL

# INHALTSANGABE

<b>Editorial</b>	3
<b>Virtueller Rundgang</b> – neuer Internetauftritt	3
<b>Spritzig</b> ... Sport im Bethel	4
<b>Gestalterisch</b> ... 12 Leben	5
<b>Lebendig</b> ... Die Erfolgsgeschichte Bethel Trossingen geht weiter	6
<b>Einfallsreich</b> ... „Sunshine-Taxi“	7
<b>Wahnsinn</b> ... Die Innenrenovierungen der Reha-Klinik beendet	7
<b>Vermeidbar</b> ... Diabetes im Alter	8
<b>Findig</b> ... Betreutes Wohnen am Wagnerplätzle	9
<b>Ideenreich</b> ... „Helfende Hände“ Pflegeberatung und Vermittlung von Alltagshilfen	10
<b>Spannend</b> ... Cure & Care	11
<b>Originell</b> ... Wir sind Diakoniewerker	12
<b>Schöpferisch</b> ... Unsere Parkanlage	13
<b>Produktiv</b> ... Unsere neuen Mitarbeiter	14

**KLOTZ ARCHITEKTEN**

Höhner Areal  
Cluser Straße 3  
78647 Trossingen



# Virtueller Rundgang

Das Diakoniewerk Bethel gGmbH hat seinen Internetauftritt überarbeitet. Mit dieser neuen und übersichtlicheren Darstellung können nun nicht nur direkt Anfragen per E-Mail erfolgen, sondern auch regelmäßig Neuigkeiten kommuniziert werden.

Ein besonderes Highlight ist die neu geschaffene Möglichkeit eines „virtuellen Rundgangs“, der dem Besucher einen direkten Einblick in die verschiedenen Räume im Seniorenzentrum und der Geriatrischen Reha-Klinik Bethel Trossingen gGmbH ermöglicht. So können sich interessierte Senioren/Rehabilitanden oder auch Angehörige Zimmerbeispiele, Therapie- und Gemeinschaftsräume und auch unseren wunderbaren Park anschauen.

Testen Sie es gleich aus unter:

[www.bethelnet.de](http://www.bethelnet.de)



## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zur neuen Ausgabe „Miteinander aus Bethel“ aus dem Seniorenzentrum und der Geriatrischen Reha-Klinik Bethel Trossingen gGmbH. Mit dieser jährlich erscheinenden Zeitschrift möchte ich Sie einladen, sich über zukünftige Aktivitäten zu informieren.

Das große Ziel 2015 ist die Instandsetzung des Pavillons, welcher als Mittelachse des Standortes Bethel Trossingen eine zentrale Bedeutung einnimmt. Der Pavillon, Baujahr 1978 beherbergte bis Mai 2007 die Senioren aus der vollstationären Pflegeeinrichtung. Nachdem das Gebäude in die Jahre gekommen war und nicht mehr unsere Qualitätsansprüche erfüllte, wurde ein Neubau errichtet und 2007 bezogen.

Für den Pavillon wurde nach einer neuen Nutzung gesucht und letztendlich auch eine gefunden. So wird die gesamte Verwaltung dort zentralisiert, ein neuer Mehrzweck- und Gottesdienstsaal findet Platz, inklusive einem „Raum der Stille“.

Auch ein Tagungsraum ist vorgesehen. Die künftigen freien Büros werden in Bewohner- und Patientenzimmer umgewandelt. Im hinteren Bereich werden Kinder einziehen, die KITA „Kleine Riesen“ wird deutlich erweitert. Zudem bekommen wir zwei neue Wintergärten für Rehabilitanden der Reha-Klinik und ihre Besucher. Beide Wintergärten werden sehr gemütlich gestaltet und laden mit Kaminöfen zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Viertelein. Mit unseren neuen Pâtisserie-Produkten aus eigener Herstellung (eigener Konditor) möchten wir Sie verwöhnen und auch Bestellungen außer Haus bedienen. Das anspruchsvolle Projekt soll bis 15. Oktober 2015 fertiggestellt sein und in Betrieb gehen.

Somit erwartet uns ein spannendes Jahr, in dem wir auch noch weitere Projekte durchführen werden.

... und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe mit vielen weiteren spannenden Informationen.

Herzlichst

Ihre  
  
Helene Sleiers – Hauptgeschäftsführerin



# SPORT IM BETHEL

## Spritzig ... Sport im Bethel

Welches Angebot zur gesundheitlichen Prävention passt zu meinen Interessen?

Darauf und auf weitere Fragen gibt „Bethel Trossingen“ ab sofort Antwort!

### Ambulante Therapie – „Kurze Wege für Ihre Gesundheit“

Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie unter einem Dach – abgestimmte Behandlungspläne – Fachärzte im Haus – Zulassung für alle Kassen – Hausbesuche möglich, eigener Fitnessbereich.

### Rehabilitationssport (Reha-Sport)



Team der Ambulanten Therapie

... stellt eine ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation dar, ist gesetzlich verankert und wird zeitlich befristet von den Krankenkassen

finanziert. Vorrangiges Ziel des Rehabilitations-sports ist die Stärkung der eigenen Gesundheit. Bei unseren speziell geschulten Trainern sind Sie in den besten Händen.

KEIN Aufwand und KEINE Kosten für Sie!

### Fit mit Alexandra

Sport ist für die meisten Menschen von großer Bedeutung und die eigene sportliche Aktivität nimmt einen wichtigen Teil des Lebens ein.

Durch Sport können persönliche Grenzen überwunden, das Selbstvertrauen gestärkt sowie die gesamte persönliche Entwicklung gefördert werden.

Bethel Trossingen bietet hier ein breites Angebot für alle, die sich fit halten möchten

- Sie wollen Ihren körperlichen Zustand verändern und Ihren „inneren Schweinehund“ überwinden?
- Sie haben sportliche Ziele, die Sie mit Unterstützung noch besser erreichen können?
- Sie möchten einfach mal beschwerdefrei den Alltag bewältigen?
- Sie sind unzufrieden mit Ihrer momentanen Figur?
- Sie wollen abnehmen und/oder sich gesünder ernähren?

Können Sie auch nur eine Frage mit „Ja“ beantworten, dann sind Sie bei uns genau richtig.



Alexandra Kommer



[www.diebaeckermeister.de](http://www.diebaeckermeister.de)

**IHRE TROSSINGER HANDWERKS-BÄCKEREI**  
Tradition und Erfahrung  
Natürlich mit regionalen Rohstoffen  
Täglich frisch und mit viel Leidenschaft  
in unserer Trossinger Backstube vor Ort gebacken.  
Ihre Bäcker-Familie Link - seit 1908



# 12 LEBEN

## Gestalterisch ... 12 Leben

Im Diakoniewerk Bethel wird seit einiger Zeit bundesweit das Projekt „12 Leben“ umgesetzt. Begonnen hat alles mit den Lebenswerken von 12 Diakonissinnen der Bethel-Schwesternschaft.

12 Porträts von Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt wurden dafür von einem Fachjournalisten beschrieben und in der Zeitung veröffentlicht. Damit wird aufgezeigt, dass jeder Mensch mit seiner Lebensgeschichte etwas ganz Besonderes ist. Das Projekt „12 Leben“ schafft damit den Respekt vor der Lebensleistung der älteren Generation. Die Porträts wurden in der Trossinger Zeitung vorgestellt und final in einer großen Ausstellung im Oktober 2014 in Trossingen öffentlich in der Kreissparkasse präsentiert. Federführend arbeiteten wir in diesem Projekt mit Herrn Hans-Jürgen Krackher aus Potsdam zusammen, siehe auch [www.12leben.de](http://www.12leben.de).



Dr. Peter Wohlrabe

Er befragte die Teilnehmer zu ihrer Lebensgeschichte bei ihnen zu Hause, suchte mit ihnen gemeinsam Erinnerungsstücke, die das Porträt in der Ausstellung ergänzen können, nahm Kontakt auf mit Museen und Vereinen und schrieb die Artikel für die Zeitung.

Insgesamt ist es ein sehr spannendes und vielschichtiges Projekt. Aus Trossingen konnten wir folgende Personen für die Teilnahme gewinnen: Elisabeth Büchle, Renate Hog, Helene von der Lahr, Gerhard Messner, Mario Noce, Ernst Pfister, Georg Quandt, Dr. med. Wolfgang Steuer, Jörg Tisken, Heinz Trümper, Katharina Wertprach, Dr. med. Peter Wohlrabe.

## ENGEL-APOTHEKE



### Trossingen *Gesundheit maßgeschneidert!*



Wir bieten u.a.

- Kostenlose Kundenkarte
- Kosmetikberatung
- Wir führen Depots von Louis Widmer, La Roche Posay, Hauschka,
- Beratung und Anmessen von Bandagen und Kompressionsstrümpfen
- Monatliche „mea“-Aktionsangebote
- Verleih von Milchpumpen (Medela) und Inhalationsgeräten (Pariboy)
- Individuelle Beratung von Schüssler-Salzen, Homöopathie, Bachblüten
- Inkontinenzberatung, Pflegehilfsmittel
- Lieferservice

**Dr. Ute Fischer**

Hauptstr.1 78647 Trossingen

Tel. 07425 7994 Fax 8366

[www.engel-apotheke-trossingen.de](http://www.engel-apotheke-trossingen.de)

# LEBENDIG

## Lebendig ... Die Erfolgsgeschichte Bethel Trossingen geht weiter

Bethel Trossingen mit seiner Führungsspitze Frau Helene Sleiers und den Geschäftsführungen Pflege, Frau Helena Rill, und Medizin, Herr Roman Dettmann, geht den Weg des Erfolges in beiden Unternehmensbereichen weiter.

War doch bis 2008 Bethel Trossingen nurmehr „Seniorenzentrum und Geriatrische Reha-Klinik“, so ist die Marke Bethel Trossingen heute ein Erfolgsmodell und Vorzeigeobjekt des Diakoniewerkes Bethel gGmbH. Positive Auslastung/Kennzahlen sind Ergebnisse eines radikalen Umdenkungsprozesses, der sich aus Innovationen, Engagement und Freude an der Tätigkeit im Haus zusammensetzt. Heute ist Bethel Trossingen ein Haus mit MEHR an Kompetenzen. Durch innovativen Trendwandel wurde der Standort zu einem fortschrittlichen Unternehmen, das sich dem Zeitgeist angepasst und in Trossingen neue Akzente gesetzt hat.



Ein Teil vom Team Bethel

Der Gebäudekomplex bot die Möglichkeit, „MEHR Generationen und ein MEHR an Kompetenzen“ unter einem Dach zu etablieren. Chirurgische Ambulanz, medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) bestehend aus Frauenheilkunde und Allgemeinmedizin, Kindertagesstätte „Kleine Riesen“, Logopädie inklusive Pädiatrie und Therapeutische Ambulanz mit Ergotherapie und Physiotherapie waren in den vergangenen Jahren die Folge dieses generationsübergreifenden Gedankens, der mit viel Überzeugungsarbeit, Fleiß und Wille umgesetzt wurde. Bethel Trossingen wächst nicht nur rein äußerlich durch das lukrative Angebot, sondern vielmehr durch den internen Zusammenhalt und das gemeinsame Ziehen am Strang der Zukunft.

**Bettenland Alesi**

 Hier schläft der Schwarzwald



Kompetente Fachberatung • Qualität • Erstklassiger Service

In Grubäcker 5 | 78647 Trossingen  
Tel :: 07425 / 27084 | Fax: 07425 / 27085

# TAXI & RENOVIERUNG

## Einfallsreich ... „Sunshine-Taxi“ angekommen

Wir werden mobil und schaffen für die Bewohner neue Möglichkeiten, auf abenteuerliche sowie umweltschonende Art und Weise Trossingen und Umgebung zu erkunden.

Wie man sich dieses Fahrzeug vorstellen kann? Luftig wie ein kleines Golfcar, ist es jedoch mit acht Sitzen ausgestattet. Ein Dach gewährt ausreichend Sonnenschutz. Somit gleicht dieses Gefährt mehr einem offenen Golfcar-Bus – und dies mit Straßenzulassung! Ganz klar ein Prestige-Gewinn und Highlight beim begleitenden Dienst und den Bewohnern, die hier angenehm, schnell und auffällig von A nach B kommen.

Das „Sunshine-Taxi“ wird regelmäßig zu Ausfahrten, z. B. zum Wochenmarkt, genutzt. Als Einziges seiner Art in und um Trossingen herum, eignet es sich hervorragend zur Repräsentation des Standortes Bethel Trossingen mit all seinen Kooperationspartnern.



## Wahnsinn ... Die Innen- renovierungen der Reha-Klinik beendet

Seit Januar 2014 ist es nun so weit. Die von der Hauptgeschäftsführerin, Helene Sleiers, 2011/12 in Auftrag gegebene Renovierung aller Zimmer der Klinik konnte abgeschlossen werden.

Alle Zimmer und die Außenräume erstrahlen nun in einem individuellen und zeitgemäßen Design. Nicht nur die Wände sind neu gestrichen, sondern die gesamte Ausstattung inklusive Böden zeigt sich in neuem Glanz. Kein Zimmer gleicht dem anderen. Frische Farben unterstützen Rehabilitation und Genesung. Das Ziel wurde voll und ganz umgesetzt! Selbst die Cafeteria und der gesamte Eingangsbereich zeichnen sich nun durch frische Farben und ein individuelles Gesamtbild aus. Die Crew rund um den technischen Leiter Alfons Dieckmann vollbrachte hier eine tadellose und einzigartige Arbeit.





# DIABETES IM ALTER

## Vermeidbar ... Diabetes im Alter

Ein Fachartikel von Dr. med.  
Annamaria Varga, Fachärztin für  
Innere Medizin, Geriatrie und Dia-  
betologie



Dr. Annamaria Varga

Ein hohes Alter zu erreichen ist ein Wunsch, den viele Menschen hegen. Die Realität des Altseins ist allerdings häufig ein weniger wünschenswerter Zustand, denn viele Erkrankungen kommen im Alter besonders häufig vor. Etwa 20% der Men-

schen über 70 Jahre sind von Diabetes (Zuckerkrankheit) betroffen und 2/3 aller Diabetiker sind über 60 Jahre alt. Bei jahrelanger Krankheitsdauer greifen erhöhte Blutzuckerkonzentrationen die Nerven und Gefäße im Körper an und führen zu den gefürchteten Folgeschäden der Zuckerkrankheit, wie Blindheit, Nierenvergiftung, Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall, Durchblutungsstörungen der Beine, Nervenstörungen sowie dem diabetischen Fuß. Das betrifft insbesondere Menschen, die mit der Zuckerkrankheit alt geworden sind.

Die Behandlung: Bewegung, Änderung ungünstiger Essgewohnheiten, Behandlung mit Tabletten und/oder Insulin soll immer individualisiert und so einfach wie möglich sein. Das Team der Geriatrischen Reha-Klinik Bethel Trossingen behandelt Altersdiabetes und die Folge- sowie die Begleiterkrankungen mit viel Engagement und nach den neusten Leitlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG).

Dr. Annamaria Varga, Oberärztin

### Impressum:

Redaktion und Gestaltung: Ernst von Khuon  
82041 München-Deisenhofen in enger Zusammenarbeit  
mit dem Seniorenzentrum Bethel Trossingen gGmbH

Druck und Verlag: Gotteswinter und Aumaier GmbH  
80807 München  
Fotoarchiv Bethel-Trossingen und Berlin

Fotodesign Arri, Rottweiler Str. 27, 78647 Trossingen,  
Telefon: 0049 (0) 74 25 3 10 27  
Telefax: 0049 (0) 74 25 3 2 60 82  
info@fotodesign-arri.de

Nachdruck ausdrücklich gegen Belegexemplar gestattet.

Seniorenzentrum  
Bethel Trossingen gGmbH  
Wagnerstr. 5, D-78647 Trossingen  
Telefon: 0049 (0) 74 25 932-0  
Telefax: 0049 (0) 74 25 932-109  
SZTR@BethelNet.de

Weitere Informationen: [www.BethelNet.de](http://www.BethelNet.de)

\* Die Nachrichten aus Bethel sind eine Publikation der Diakoniewerk Bethel GmbH in Berlin. Die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind eine eigenständige Organisation mit Sitz in Bielefeld. Beide Unternehmen sind Partner im diakonischen Auftrag.







# BETREUTES WOHNEN

## Findig ... Betreutes Wohnen am Wagnerplätzle

Es ist gut, dass es die Möglichkeit in Trossingen gibt, sicher, selbstständig und gemeinschaftlich zu wohnen.



Helena Giljon,  
Ansprechpartnerin BeWo

Betreuung durch eine fest angestellte Person, Service, Aktivitäten, Ausflüge und Geselligkeiten sind die Schlüsselpunkte, die das BeWo am Wagnerplätzle mit der unmittelbaren Nähe zur Seniorenzentrum Bethel Trossingen gGmbH auszeichnen.

Ein unabhängiges,

selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden mit der Möglichkeit, Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen ... oder eben auch nicht, das ist die Philosophie dieser Wohnform.

Was zeichnet das Wagnerplätzle aus?

Kein Regen und kein Schnee vor der Haustür, da alles überdacht ist. Ein Aufzug für die oberen Wohnungen bietet ungehinderten Zugang.

Neue Mitbewohner werden offen in die Gemeinschaft aufgenommen, hier bei uns ist niemand allein. Ein kleiner Garten für diejenigen, die Gartenarbeiten lieben, lässt das grüne Herz höherschlagen. Die Anlage besticht durch immer schön angelegte Blumenbeete, Bäume und Sträucher.

Bei den Kaffeemittagen wird gesungen, gelacht und Spaß gemacht. Die Gemeinschaft freut sich immer sehr auf die Jahreszeitenfeste, wie



Oster-, Grill-, Herbst- oder Weihnachtsfest, welche im neugestalteten Aufenthaltsraum mit Musik und hervorragendem Essen aus Bethels Küche gefeiert werden.

Auch in Notfällen helfen unsere Pflegefachkräfte gerne weiter, wenn die Bewohner Hilfe brauchen und der Notruf gedrückt wird. Sollte zur Genesung oder in Notfällen ein Kurzzeitpflegeaufenthalt nötig werden, nehmen wir unsere BeWo-Bewohner unbürokratisch und schnell im Bethel auf.



**ARON PILZ**  
**MONTAGESERVICE**  
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA · SOLAR

KLENKENREUTE 9  
78166 DONAUESCHINGEN  
MOBIL: 0160 94725597  
EMAIL: ARON.PILZ@WEB.DE

# HELFENDE HÄNDE

## Ideenreich ... „Helfende Hände“ Pflegeberatung und Vermittlung von Alltagshilfen

Wo „Helfende Hände“ draufsteht, sind auch helfende Hände drin. Helfende Hände heißt, gemeinsam da anzupacken, wo Hilfe nötig ist. Zeitnah, vor Ort und von Mensch zu Mensch.

Helfende Hände ist ein neues Standbein von Bethel Trossingen und hat im Juli 2014 mit der Eröffnung eines wöchentlichen Betreuungscafés für demenzkranke Menschen gestartet. Dieses wird von einer erfahrenen, examinierten Altenpflegekraft liebevoll vorbereitet, herzlich gestaltet und mit viel Geduld betreut. Während des dreistündigen Nachmittagsprogramms helfen Alltagsbegleiter unterstützend mit.



Angela Conzelmann (li) und Helene Bauer (re)

Programminhalt sind gemeinsames Kaffeetrinken, Singen, Erzählen und Spielen. An schönen Tagen gehen wir auch in unserem Park spazieren oder machen mit dem „Sunshine-Taxi“ eine Stadtrundfahrt durch Trossingen, um dabei Neues und Gewohntes zu entdecken und zu erleben.



Voranmeldungen werden jederzeit entgegengenommen, gerne ermöglichen wir auch einen Schnuppertermin und bieten einen Fahrdienst zum Kaffeenachmittag an. Weitere Angebote werden kontinuierlich aufgebaut und zusammengestellt. Dabei ist es uns besonders wichtig, auf den Bedarf der in Trossingen und dem Umland lebenden Senioren zu reagieren. Als Orientierung dienen uns dabei u.a. auch gezielte Anfragen und Aufträge. Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit möglich und gewünscht.

Telefonisch sind wir wochentags von 8:00-16:45 Uhr erreichbar.

Terminvereinbarung unter Tel.: 07425/932 0  
Angela Conzelmann

# PFLEGE – CURE & CARE

## Spannend ... Cure & Care

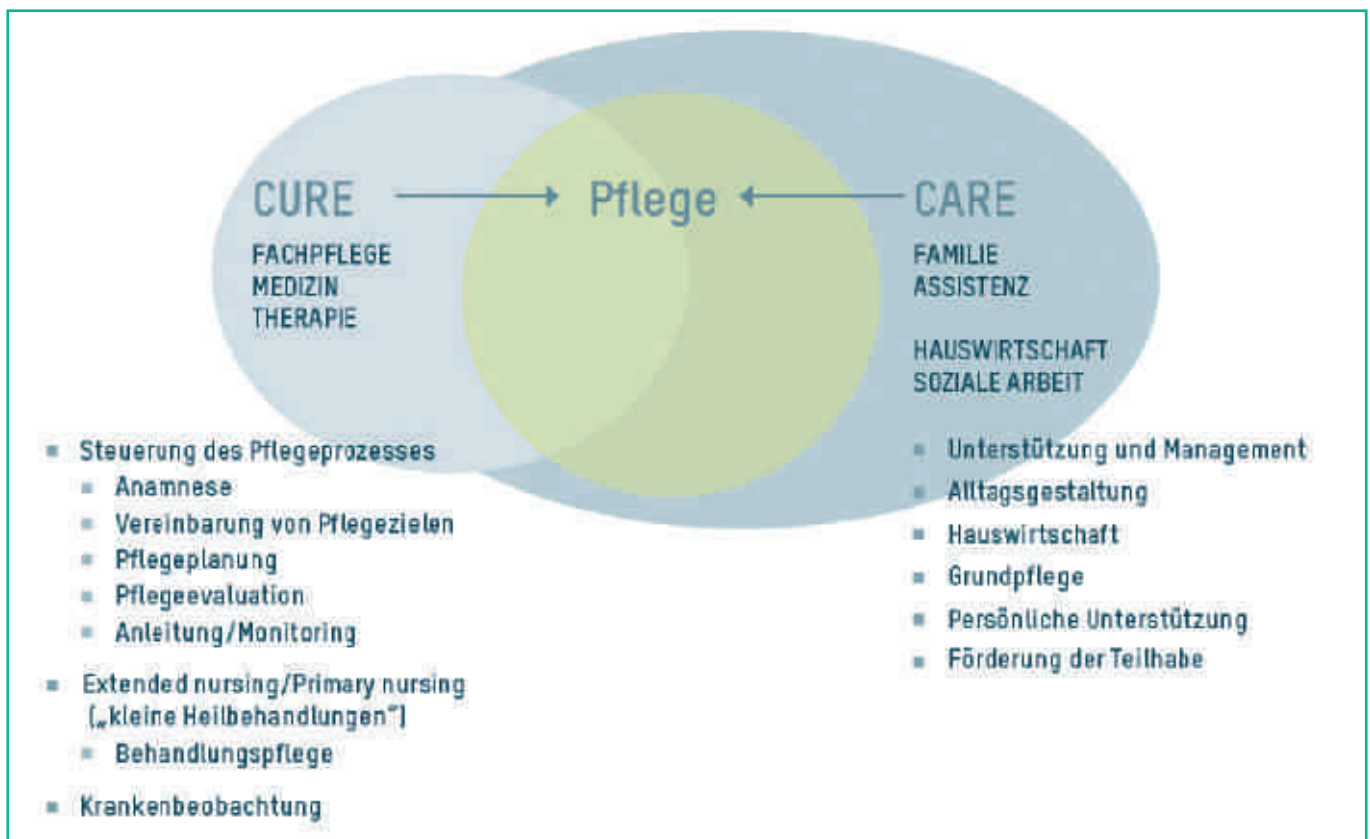
Ein Fachartikel von Carina Schumpp, Sozialdienst

Innerhalb von zwei Jahren haben Pflegeexperten eine Strukturreform Pflege und Teilhabe erarbeitet, welche der Politik als Grundlage für eine Neuausrichtung der Pflege empfohlen wird. Die grundlegende Reform basiert auf der Abgrenzung von sogenannten Cure- und Care-Leistungen.

Folgende Bereiche und Tätigkeiten werden dabei dem Cure-Sektor zugeteilt: Medizin, Fachpflege, Diagnostik, Therapie, das Erarbeiten von Behandlungs- und Pflegeplänen und die Steuerung des Behandlungs- und Pflegeprozesses.

Demgegenüber liegen die Aufgaben der Care-Akteure in der Alltagsgestaltung, Organisation des Haushalts, Sicherung der Sozialkontakte etc., und zwar sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich.

Weitere Eckpunkte der zu erwartenden Strukturreform Pflege und Teilhabe sind, neben der Trennung von Cure und Care und neuen Finanzierungstechniken, unter anderem eine Neuordnung des Verhältnisses zwischen ambulanter und stationärer Pflege, eine Angleichung der Hilfsmittelversorgung, eine bessere Beratungsinfrastruktur sowie eine Verbesserung der Kooperation und Koordination im Einzelfall.





# DIAKONIEWERKER

## Originell ... „Wir sind Diakoniewerker“

Im Mittelpunkt der neuen Bethel-Kampagne stehen die Themen Familienfreundlichkeit und Aufstiegsförderung. Das Motto der Kampagne lautet „Wir sind Diakoniewerker“ bzw. „Werden Sie ein Diakoniewerker“.

„Unsere Mitarbeiter sind die wichtigsten Säulen unseres Unternehmens und unsere wichtigsten

zugleich“, so Dr. Katja Lehmann-Giannotti, Vorstandsvorsitzende beim Diakoniewerk Bethel Berlin.



Stationsteam

Botschafter – nach innen wie nach außen. Sie setzen Gottes Wort in Werke um, die Arbeit im Diakoniewerk Bethel ist für sie Beruf und Berufung



Wohnbereichsteam

„Als Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeitern individuelle Entwicklungschancen und familienfreundliche Freiräume – denn auch Diakoniewerker haben persönliche Ziele und ein Privatleben, z.B. als Mutter oder Vater.“



Therapieteam

	<b>Framke Kommunal- &amp; Gartentechnik</b> Im Steppach 3 78647 Trossingen Tel. 07425/3388-0 Fax. - 20 verkauf@framke-trossingen.de	
	Der Systemanbieter	
<b>Rasenmäroboter für Flächen von 500 m<sup>2</sup> – 10.000 m<sup>2</sup> ab 1.399,- €</b>		
		
<a href="http://www.framke-kommunaltechnik.de">www.framke-kommunaltechnik.de</a>		

# UNSERE PARKANLAGE

## Schöpferisch ... Unsere Parkanlage

2012 begann der Park an Weihnachten zu glänzen, die Biblische Reise durch den Park wurde ins Leben gerufen. Das Ergebnis war die erste Biblische Reise in einem Lichtermeer mit schön gestalteten Häuschen von Kindergärten, Schulen und Vereinen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Projekt 2013 wiederholt.

Hier wurde bereits allen klar: Der Park hat ungeahnte Wirkung auf die Trossinger Bürger, die nun endlich aus dem Winterschlaf zu wecken sich lohnt.

Erster Schritt war das Anlegen einer Boccia-Bahn nahe dem Ausgangsbereich bei der Cafeteria. Ausruhemöglichkeiten wurden geschaffen, um einen kleinen Stopp für den Spazierenden zu ermöglichen.

Elfriede Lorenz und ihre Familie sponserten zu ihrem 100sten (!) Geburtstag die Ausbesserung der Gehwege und drückten damit ihren Dank für die gute Betreuung und Pflege hier im Seniorenzentrum aus. Der Rosengarten „Garten des Gedenkens“ wurde im Rahmen der 125-Jahr-Feierlichkeiten



entworfen und eingeweiht. Es entstand eine Kräuterschnecke, die dem Koch reiche Kräuterbeute und Gartenliebhabern eine wunderbare



Augenweide bietet. Bethels Biergarten erfreut seit diesem Jahr das Herz der Rehabilitanden/Bewohner und Gäste. Bei schönem Wetter gibt es dort Kaffee und Kuchen. „Wir möchten einen Ort schaffen, der offen ist für Bewohner und Reha-

ilitanden. Trossinger Bürger sollen sich wohlfühlen und Angehörige einen Ort erleben, an dem sie ihre Seele baumeln lassen können. Feste sollen gefeiert werden können, ohne in unwegsames Gelände



steigen zu müssen“, so die Hauptgeschäftsführerin Helene Sleiers. „Großereignisse wie die Biblische Reise oder die jährliche Niko-

lausfeier sollen die Vielfältigkeit und Individualität des Standortes herausheben und den Trossinger Bürgern zur Verfügung stehen.“

# UNSERE NEUEN MITARBEITER

## Produktiv ... Unsere neuen Mitarbeiter ...

Freundliche Menschen sind und bleiben das Wichtigste für uns. Wenn diese dann auch noch gut ausgebildet sind und zudem eine positive Grundhaltung besitzen, freuen wir uns über jede Bewerbung. Wir begrüßen ...

**Dr. Annamaria Varga**

*... Oberärztin zur Verstärkung der Ärzteschaft*



Nach 21-jähriger ärztlicher Tätigkeit in akademischen Lehrkrankenhäusern in Debrecen und Budapest (Ungarn), wo ich mich zur Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologie ausgebildet habe, setzte ich meinen Beruf in einer Fachklinik

für Geriatrie in Thüringen fort und erwarb 2010 in Jena die Zusatzbezeichnung Geriatrie. Es freut mich sehr, hier zu arbeiten.

**Angela Conzelmann**

*... Beratungsstützpunkt „Helfende Hände“*



Als examinierte Krankenschwester und Pflegeberaterin nach §7a SGB XI liegt mir die Beratung und ganzheitliche häusliche Versorgung unserer Rehabilitanden sehr am Herzen. Seit Oktober 2013 gehöre ich zum Team des Sozialdienstes

der Reha-Klinik und stelle mich jeden Tag aufs Neue gerne mit freudiger Erwartung den anstehenden Aufgaben. Aktuell begleite ich den Start der neuen Säule „Helfende Hände“.

**Carina Schumpp**

*... Sozialdienst der Geriatrischen Reha-Klinik*



Gleich im Anschluss an mein Studium zur Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin nahm ich die Herausforderungen im Sozialdienst der Geriatrischen Reha-Klinik Bethel Trossingen gGmbH an. Hauptaufgabenschwer-

punkt meiner Tätigkeit ist das Entlassmanagement und die Sozialberatung unserer Rehabilitanden und deren Angehörigen. Die Tätigkeit im Sozialdienst ist durchaus sehr komplex, doch gerade das macht die tägliche Arbeit so abwechslungsreich. Es macht mir viel Freude, hier zu arbeiten.

**Benjamin Schwenk**

*... Stationsleitung der Geriatrischen Reha-Klinik*



Seit Oktober 2012 leite ich die Stationen. Ich fühle mich hier sehr wohl, weil unser Team einfach „spitze“ ist und bestens funktioniert. Die Herausforderungen sind vielfältig. Als ein Baustein ist es unser Ziel, die Reha-

ilitanden pflegerisch bestmöglich zu versorgen. Dieser Herausforderung stelle ich mich gern und freue mich auf neue Aufgaben.



Der Komplettanbieter für Ihre Gesundheit.

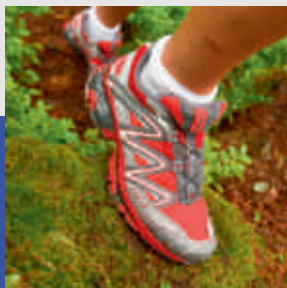
# Reichmann

Orthopädie-Technik Orthopädie-Schuh-Technik Brust-Epithesen  
Rehatechnik Sanitätshaus Bequem-Schuh-Studio  
Bewegungszentrum

Orthopädie-Technik &  
Orthopädie-Schuh-Technik



Bequem-Schuh-Studio &  
Arbeitssicherheitsschuhe



Rehatechnik/  
Homecare/Sanitätshaus



Kompressionstherapie



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



Obere Str. 8  
78050 VS-Villingen



Friedrichstraße 4  
78073 Bad Dürkheim



Klosterring 7  
78050 VS-Villingen



[www.orthopaedie-reichmann.de](http://www.orthopaedie-reichmann.de)



NETZWERK FÜR MENSCHEN  
DIAKONIEWERK BETHEL

Sparkassen-Finanzgruppe

## Unsere Sozialförderung: Gut für die Menschen. Gut für die Region.



LB≡BW



SV Sparkassen  
Versicherung

 Kreissparkasse  
Tuttlingen

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Die Unterstützung von Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen ist zum Beispiel ein Teil dieses Engagements. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse.**